

Kosten:

Die Teilnahmegebühr beträgt für Kreuzbundmitglieder 30 € und für Nicht-Mitglieder 40 € pro Tagesseminar. Bei Sofortzahlung der Gesamtsumme gewähren wir einen Nachlass von 30 € bzw. 40 €. Möglich ist auch in zwei Raten zu zahlen, dann jeweils 75 € und 100 € zu Beginn des Seminarblocks und die selbe Rate zu Beginn des 3. Seminars.

Anmeldungen bitte bis 03.02.2022

an die Geschäftsstelle des DV Köln richten. Die Teilnahmegebühr wird mit der Anmeldung fällig. Die mögliche Teilnahmeberechtigung für die Veranstaltung wird erst mit dem Eingang der Zahlung wirksam.

Bitte nutzen Sie unser

Anmeldeformular, das Sie wie auch die Datenschutzerklärung für das Seminar- und Veranstaltungswesen des Kreuzbund DV Köln e.V. unter nachfolgender Adresse unter Service & Download von unserer Internetseite herunterladen können.

<https://www.kreuzbund-dv-koeln.de>

Sollte Ihnen kein Internet zur Verfügung stehen, ist Ihnen unsere Geschäftsstelle gerne behilflich.

Geschäftsstelle Kreuzbund DV Köln e.V.
Mo. und Do. von 10 bis 14 Uhr
Tel. 0221-27 22 785
Email: kbk@kreuzbund-dv-koeln.de



Anreise:

12 Min. von Köln Hauptbahnhof/950 m



Köln, Kardinal-Frings-Str. 1-3



Gemeinsam
Sucht
überwinden

Ein Angebot für Angehörige



Angehörige, Familie
und Sucht
Was hilft, was entlastet
und was macht stark?

Von 83 Millionen Einwohnern in Deutschland sind ca. 7-10 Millionen Menschen Angehörige von Suchtkranken. Viele fühlen sich mit ihren Sorgen und Nöten allein, unzureichend informiert, überfordert, alleinverantwortlich und sorgen sich um die Behandlung ihrer Partner*innen.

Die Sucht-Selbsthilfe war – und ist es auch heute noch – oftmals eine erste wichtige Ansprechpartnerin für Angehörige. Im Rahmen von Gruppen- und Seminarangeboten haben Angehörige viele Möglichkeiten ihren Weg mit ihren Belastungen zu finden und sich weiterzuentwickeln.

Das nachfolgende Angebot ist für Angehörige innerhalb und außerhalb des Kreuzbundes gedacht, insbesondere für Angehörige, die im häuslichen Umfeld mit einem/einer suchtkranken Partner*in zusammenleben und in der Sucht-Selbsthilfe einen sicheren Ort für Verständnis, Solidarität und Hilfe suchen. Es soll die Angehörigen entlasten und gleichzeitig unterstützen.

Programm: Alle Seminare von 10 bis 17 Uhr

1. Die Sucht und ihre „Nebenwirkungen“ – Was ich als Angehörige/r darüber wissen sollte – Samstag 12.03.2022

Kenntnisse und Ursachen, Hintergründe wie Folgen einer Suchterkrankung

2. Wie kann ich mich trotz der Belastung gesund erhalten? – Samstag 02.04.2022

Stärken und Ressourcen im Umgang mit Stress und zur Gesunderhaltung

3. Kommunikation und Beziehung – Samstag 07.05.2022

Kommunikation sowie deeskalierende Gesprächsmethoden

4. Der Fall des Falles... – Samstag 28.05.2022

Im Umgang mit Suchtmittelrückfällen
Hilfen bei häuslicher Gewalt
Mein Notfallplan

5. Rückblick und Ausblick – Samstag 25.06.2022

Was war meine wichtigste (Lern)Erfahrung?
in der Seminar-Reihe?
Was möchte ich vertiefen?

Unsere Referentinnen:

Marie-Luise Czapp-Bender

Sozialarbeiterin/-pädagogin M.Sc.
Suchttherapeutin KathO NRW

Kathrin Schröder

Rehabilitationswissenschaften M.A.

Dieses Angebot versteht sich als Gesamtveranstaltung, da die fünf Tagesseminare nicht nur inhaltlich aufeinander abgestimmt sind, sondern auch den Entlastungsprozess unterstützen und begleiten sollen.

Tagungsort:

Maternushaus

Kardinal-Frings-Str. 1-3,
50668 Köln
0221 16310
info@maternushaus.de